



Jahresbericht des Präsidenten zur Saison 2023 / 2024

Liebe Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder, liebe Juniorinnen und Junioren

Wenn eine besonders erfolgreiche Saison zu Ende geht, ist es wahrscheinlich einfacher, einen Jahresbericht zu schreiben. Ich kann Euch von – rekordverdächtigen – zwei Aufstiegen berichten:

Sportlicher Rückblick

Mit sehr schmalen Kader und daher auch weniger grossen Ambitionen ist das Damen 1 in die Saison gestartet. Nach einem Sieg gegen einen 3. Ligisten im Cup, ist es in der Meisterschaft gleich erfolgreich weitergelaufen. Ohne die Forfait-Niederlage wegen Personalmangel, wäre es nicht einmal spannend geworden, so souverän ist das Damen 1 durch die Saison marschiert. Das Reglement verbietet einen erneuten Aufstiegsverzicht, daher **gratuliere ich dem Damen 1 zum Aufstieg in die 3. Liga.**

Die jüngeren Damen (D2) waren nach einer Saison wieder zurück in der 5. Liga und wollten den Wiederaufstieg schaffen. In der Vorrunde war nur der einzige andere Aufstiegskandidat stärker. Bis kurz vor Schluss blieb dieser kleine Rückstand. Das letzte Spiel gegen Furttal musste entscheiden, entsprechend war das Hungi gut gefüllt und der Lärm ohrenbetäubend. In einem begeisternden Spiel liess das Damen 2 keine Nervosität aufkommen und gewann in drei Sätzen. **Ich gratuliere dem Damen 2 zum Wiederaufstieg in die 4. Liga.**

Bei den Herren war das Kader so gross, dass zwei Mannschaften angemeldet wurden (4. Liga und Züri-Meisterschaft). Da Junioren und drei Ältere auch als Lizenzierte in der Züri-Meisterschaft mitspielen konnten, war dies möglich. In beiden Meisterschaften gab es einen guten Mittelfeldplatz, wobei es in der Züri-Meisterschaft mehr ums Lernen als ums Siegen ging. Vielleicht gingen deshalb viele Spiele über fünf Sätze.

Sechs Teams waren für die regionalen Nachwuchsmeisterschaften angemeldet, leider mussten zwei davon öfters Forfait geben. Dies hängt damit zusammen, dass offensichtlich die Besuchsdziplin unter der Woche im Training viel besser ist als an den Sonntags-Spielen. Das ist bedauerlich, da man in Spielen viel lernt und in der Regel auch viel Spass hat. Die teilnehmenden Teams konnten aber einige erfreuliche Erfolge zeigen. Das U15-Team durfte am letzten Spiel-Sonntag sogar in der Heimhalle die bemerkenswerten Fortschritte zeigen und den Tagessieg feiern.

Weitere Aktivitäten

Bereits zum dritten Mal in Serie konnte ein Trainingsweekend durchgeführt werden. Dieses Mal ging es nach St. Moritz. Abgesehen von auffallend vielen Unterarm-Schürfungen («Angry Hippo» nennt sich das Aufwärmspiel 😊) waren zum Glück keine Verletzungen zu beklagen.

Ausblick

Leider hat sich das Damen 1 mangels Personal kurz vor Anmeldeschluss zurückziehen müssen.

Im Damen 2 und bei den Herren hingegen sieht es nach Kontinuität aus.

Im Nachwuchs sieht es nach einer spannenden Neuerung aus. Da immer mehr Knaben in die einzelnen Nachwuchstrainings kamen, gibt es neu ein Knabe-/Herrentraining. Ich bin sehr gespannt, wie sich das entwickelt und danke Rado für diese Initiative. Gleichzeitig löst Nadine die bisherige U13-Trainerin Shania ab. Die Mädchenteams können alle zusammenbleiben, weil der Verband die Alterskategorien angepasst hat.

An dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen allen zu danken, welche mit Ihrem Einsatz die vielen Anlässe, Trainings und Spiele ermöglicht haben. Besonders erwähnen möchte ich dabei Rado, der an drei Abenden in der Halle steht und sein grosses Know-How weitergibt. Der grosse Andrang von vor allem jungen Spielerinnen und Spielern ist für unseren Verein zwar sehr erfreulich, wird uns aber weiterhin massiv fordern hinsichtlich zu erledigender Aufgaben. Hier ist der Einsatz von Euch allen wichtig. Gerne bin ich bereit, Euch kleinere und grössere, regelmässige und gelegentliche Aufgaben, zu erklären oder auch «aufzuschwatzen». Insbesondere die Trainings würde ich gerne auf mehrere Schultern verteilen, um die aktuell sehr engagierten Trainer ein bisschen entlasten zu können.

Euer Präsi René